

Der Weg von Na Martorella oder Portillo de Sa Costa



Der Weg von Portillo de Sa Costa oder Na Martorella ist einer der am meist benutzten, um zum hochgelegenen Gebiet von Son Torrella zu gelangen, das sich bereits im Bezirk von Escorca an den Olivenhainen der Zone Des Marroig befindet. Der erste Teil der Route, der einen starken Höhenunterschied aufweist, verläuft auf der alten Landstraße von Monnáber. Sie ist zugänglich für Fahrzeuge, aber wir verlassen die Landstraße kurz darauf, um den Gebirgsweg nach Na Martorella hochzusteigen. Nachdem wir den Gebirgspass von Sa Costa hinter uns gelassen haben, kommen wir nach Son Torrella und zwischen sehr hohen Felsen zu der Landstraße C-710.

Das kleine Dorf Biniaraix, das von Sóller aus gut beschildert ist, ist der Ausgangspunkt von dieser anspruchsvollen Marschroute, die uns zu dem hochgelegenen Gebiet von Son Torrella bringen wird. In der Nähe von den öffentlichen Waschanlagen nehmen wir den asphaltierten Weg, der zwischen den Olivenbäumen schnell an Höhe gewinnt. Jetzt gehen wir weiter auf der Landstraße von Monnáber und je höher wir steigen desto beeindruckender ist die Aussicht auf das Tal von Fornalutx. Nachdem wir die Strecke mit den Kurven hinter uns haben, die zwischen Olivenbäumen verläuft, treffen wir auf den Anfang vom Weg nach Na Martorella. Er befindet sich auf der rechten Seite und ist leicht zu lokalisieren, denn es handelt sich um eine lange, steile, gerade und gepflasterte Strecke, die von Wänden eingerahmt ist und an der ein Wasserkanal verläuft, der im Winter das überflüssige Wasser von der Quelle Na Martorella aufnimmt und mit dem wir unseren Durst stillen können.

Nun befinden wir uns schon auf 350 Meter Höhe, aber wir müssen noch einen sehr stark ansteigenden Berghang bis auf 900 Meter Höhe des Engpasses von Sa Costa hochsteigen. An einem Feldweg vorbei, gehen wir weiter zwischen Schuppen, Olivenbäumen und Umrandungen, bis wir uns im Gebiet von Garriga befinden. Von hier ab verschlechtert sich der Zustand des Weges. Nach und nach gewinnen wir an Höhe. Hinter uns verbleiben die Felsenabhänge, Kiefern und Steineichen, bis wir zum Engpass von Sa Costa und dem Bezirk von Escorca kommen. Diese Stelle bietet eine außerordentliche Aussicht über die Landschaft von Sóller, Fornalutx und ein Teil von Escorca; der Ausblick über die Küste rechtfertigt vollkommen ihren Namen. Auf der rechten Seite können wir den Steilhang von Biniaraix und den Felsabhang von Es Verger sehen.

Nach dem Aufstieg von über mehr als 800 Metern legen wir eine Ruhepause ein, bevor wir den Abstieg links zum Tal von Son Torrella beginnen. Der Weg verläuft zwischen dem Gebirge mit dem gleichen Namen und dem von Cúber. Nun durchqueren wir ein Wäldchen mit Steineichen, das uns zur Landstraße C-710, in die Nähe von der südlichen Tunnelöffnung, führt, ganz in der Nähe von Es Noguer und zu Füßen des Puig Major.



12. Wanderroute durch Sóller



Dauer	Schwierigkeitsgrad	Höhenunterschied	Hinfahrt mit dem
4 Std.	mittel	900 m	Autobus

Ratschläge und Empfehlungen

Obwohl es sich um einen mittelschweren Ausflug handelt, weist die Route erhebliche Höhenunterschiede auf, sodass wir über mehr als drei einhalb Stunden benötigen und dazu kommt noch die Rückkehr nach Sóller. Wenn man diesen Ausflug leichter gestalten möchte, empfehlen wir ihn im umgekehrten Sinne durchzuführen, so wird er zu einer vollkommen absteigenden Marschroute. Dafür müssen wir uns mit dem Autobus nach Sóller-Lluc begeben. Es ist besser, diese Route nicht an nebligen Tagen oder im Sommer durchzuführen.



Panorama-Route Wandern



Gesamtübersicht



Beschreibung des Wanderweges



Zurück zu den Routen

